



## Europäische Kommission veröffentlicht Fortschrittsbericht zur Europäischen Grenz- und Küstenwache

### **Soforteinsatzpool von 1.500 Grenzbeamten steht seit Dezember 2016 für schnelle Reaktion zur Verfügung**

Beim Aufbau der Europäischen Grenz- und Küstenwache konnten in den letzten drei Monate wichtige Fortschritte erzielt werden, darunter die Einrichtung obligatorischer Soforteinsatzpools für den Grenzschutz und für die Ausrüstung sowie die Einrichtung neuer Pools für die Rückführungsteams. Zur vollen Einsatzfähigkeit der Agentur sind jedoch noch weitere Schritte nötig, wie die Europäische Kommission am 25.01.2017 in einem Fortschrittsbericht darlegte. Darin wird vorangestellt, dass ein wirksamer Außengrenzschutz eine Vorbedingung dafür ist, dass der Schengen-Raum wieder reibungslos funktionieren kann.

Diese Kapazitäten für Soforteinsätze ergänzen die laufenden gemeinsamen Einsätze der Agentur und die nationalen Grenzschutzkräfte, die von den zuständigen Mitgliedstaaten eingesetzt werden.

Präventive Gefährdungsbeurteilungen: Es wurde eine gemeinsame Methodik der Gefährdungsbeurteilung festgelegt, mit deren Hilfe jährlich eine Beurteilung der Fähigkeiten der Mitgliedstaaten durchgeführt wird, die Herausforderungen an den Außengrenzen zu bewältigen. Im Januar 2017 startet die Europäische Grenz- und Küstenwache mit der Erfassung von Daten über die Kapazitäten der Mitgliedstaaten, die als Grundlage und



*«We will defend our borders with the new European Border and Coast Guard, which is now being put in place, just nine months after the Commission proposed it. Frontex already has over 600 agents on the ground at the borders with Turkey in Greece and over 100 in Bulgaria. Now, the EU institutions and the Member States should work very closely together to quickly help set up the new Agency. I want to see at least 200 extra border guards and 50 extra vehicles deployed at the Bulgarian external borders as of October.»*

European Commission **President Jean-Claude Juncker**, State of the Union Address, 14 September 2016

Der Bericht enthält eine Bestandsaufnahme der fünf wichtigsten Schwerpunktbereiche, die von den Mitgliedstaaten auf der Tagung des Rates der Justiz- und Innenminister im April 2016 für eine rasche Umsetzung vorgemerkt und gebilligt wurden:

Obligatorische Bündelung von Ressourcen zur Förderung der Fähigkeit der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache zur schnellen Reaktion: Zur Verstärkung des Personals der zuständigen nationalen Grenzschutzbehörden steht der Agentur seit dem 07.12.2016 ein Soforteinsatzpool von 1.500 Grenzschutzbeamten und anderen Beamten zur unmittelbaren Verfügung, mit deren Hilfe auf Anforderung der Mitgliedstaaten Unterstützung vor Ort geleistet werden kann. Gleichzeitig ist ein Ausrüstungspool für Soforteinsätze eingerichtet worden, in dessen Rahmen Ausrüstung wie Schiffe oder Hubschrauber für Soforteinsätze an den Grenzen verfügbar sind.

wichtigste Referenz für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilungen im Jahr 2017 dienen soll.

Unterstützung für Rückführungen: Seit dem 07.01.2017 sind drei neue Pools aus insgesamt 690 Beobachtern und Begleitpersonal für Rückführungen sowie Rückführungsexperten verfügbar. Damit wird die Europäische Grenz- und Küstenwache in die Lage versetzt, Rückführungsmaßnahmen zu organisieren und mit Drittländern in Fragen der Rückführung und Rückübernahme zusammenzuarbeiten. Die Agentur hat ihre Maßnahmen im Bereich Rückführungen bereits in bedeutendem Umfang ausgeweitet. Seit dem Inkrafttreten der neuen Regelung im Oktober 2016 hat die Agentur 78 Rückführungsmaßnahmen organisiert, in deren Rahmen 3.421 irreguläre Migranten – mehr als im gesamten Jahr 2015 – in ihr Ursprungsland zurückgebracht wurden (Gesamtzahl der Einsätze für das Jahr 2016: 232 Einsätze). Die Kommission wird in den kommenden Wochen

# Die Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Brüssel informiert



einen überarbeiteten Aktionsplan zum Thema Rückführung vorstellen.

Einrichtung eines Beschwerdeverfahrens: Am 06.10.2016 wurde ein Beschwerdeverfahren eingerichtet, mit dem die Achtung der Grundrechte bei allen Tätigkeiten der Europäischen Agentur für Grenz- und Küstenwache überwacht und gewährleistet werden soll.

dass die erforderlichen Ressourcen stets auf Anforderung der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache für laufende und künftige gemeinsame Einsätze als auch für die Einsätze aus den vorgeschriebenen Reserven für Soforteinsätze zu Grenzsicherungszwecken zur Verfügung gestellt werden. Ferner sind die Mitgliedstaaten auch verpflichtet, die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilungen zu verfolgen und die ermittelten Schwachstellen rasch zu beheben. Insbesondere sollten die

## CURRENT FRONTEX DEPLOYMENTS:



**760 officers  
in Greece**



**130 officers  
in Bulgaria**



**600 officers  
in Italy**



**70 officers  
in the Western  
Balkans**

Musterstatusabkommen für eine operationelle Zusammenarbeit mit vorrangigen Drittländern: Im Rahmen ihres neuen Mandats ist die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache dazu berechtigt, mit vorheriger Zustimmung Einsätze auf dem Hoheitsgebiet von Nachbarländern durchzuführen. Im November 2016 wurde von der Kommission ein Musterstatusabkommen gebilligt. Die Kommission hat Serbien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien als vorrangige Drittstaaten ausgewählt und den Rat ersucht, die Eröffnung von Verhandlungen mit den beiden Staaten zu genehmigen.

Die Kommission betont, dass die Mitgliedstaaten dafür Sorge tragen müssten,

ersten Ergebnisse dieser Arbeit in die prioritäre Festlegung der dringendsten Schwachstellen einfließen.

Weiterführende Informationen:

[http://ec.europa.eu/germany/news/europ%C3%A4ische-grenz-und-k%C3%BCstenwache-kommission-zieht-erste-bilanz\\_de?newsletter\\_id=188&utm\\_source=representations\\_newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=EU-Aktuell&utm\\_content=Europ%C3%A4ische%20Grenz-%20und%20K%C3%BCstenwache:%20Kommission%20zieht%20erste%20Bilanz&lang=de](http://ec.europa.eu/germany/news/europ%C3%A4ische-grenz-und-k%C3%BCstenwache-kommission-zieht-erste-bilanz_de?newsletter_id=188&utm_source=representations_newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=EU-Aktuell&utm_content=Europ%C3%A4ische%20Grenz-%20und%20K%C3%BCstenwache:%20Kommission%20zieht%20erste%20Bilanz&lang=de)